

Die Barmherzigkeit

„Die Menschheit wird keinen Frieden finden, solange sie sich nicht zur Quelle Meiner Barmherzigkeit hinwendet.“ (Tagebuch der hl. Faustina, 699).



Jesus, ich vertraue auf dich.

„Seid barmherzig,
wie es auch euer Vater ist“
(Lk 6, 36)



Was ist „Barmherzigkeit“?

Barmherzigkeit ist ein tiefes Mitgefühl gegenüber dem Elend und der Not. Sie ist der Wille, jede Form von Bösem abzuwenden, Unrecht wieder gut zu machen, abgebrochene Verbindungen zu erneuern, Frieden zu stiften, Wunden zu heilen, Leben zu retten.

Woher wissen wir, dass Gott barmherzig ist?

„An vielen Stellen der Heiligen Schrift zeigt sich Gott als der Barmherzige.

Schon im Alten Testament spricht Gott durch den Propheten Ezechiel: **„Ich habe kein Gefallen am Tod des Schuldigen, sondern daran, dass er auf seinem Weg umkehrt und am Leben bleibt“**(Ez 33, 11).“

[Youcat Nr. 314]

„Das Evangelium ist die in Jesus Christus ergangene Offenbarung, dass Gott mit den Sündern Erbarmen hat (vgl. Lk 15). Der Engel sagt zu Josef: **„Ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen“** (Mt 1; 21). Und von der Eucharistie, dem Sakrament der Erlösung, sagt Jesus:



„Das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden“ (Mt 26, 28)“. [KKK* Nr. 1846]

* KKK: Katechismus der Katholischen Kirche

„In ihrer mütterlichen Sorge vermittelt uns die Kirche die Barmherzigkeit Gottes, die über alle unsere Sünden siegt und insbesondere im **Sakrament der Versöhnung** wirkt.“ [KKK Nr. 2040]

„Die Barmherzigkeit Gottes ist grenzenlos; wer sich aber absichtlich weigert, durch Reue das Erbarmen Gottes anzunehmen, weist die Vergebung seiner Sünden und das vom Heiligen Geist angebotene Heil zurück.“ [KKK Nr. 1864]

**„Vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern“.**

„Die Barmherzige Vergebung - diejenige, die wir

anderen schenken und die, welche wir selbst suchen - ist **unteilbar**. Wenn wir selbst nicht barmherzig sind und einander nicht vergeben, wird die Barmherzigkeit Gottes unser Herz nicht erreichen.“

[Youcat Nr. 524; KKK Nr. 2838-2845, 2862]

**„Bitte für uns Sünder,
jetzt und in der Stunde unseres Todes“**

„Wenn wir Maria bitten, für uns zu beten, bekennen wir uns als arme Sünder und wenden uns an die **„Mutter der Barmherzigkeit“** an die ganz Heilige. Wir vertrauen uns ihr ‚jetzt‘ an, im Heute unseres Lebens.“ [KKK Nr. 2677]

Die Werke der Barmherzigkeit

„Die Leiblichen Werke der Barmherzigkeit sind: **Hungrige speisen, Durstige tränken, Nackte bekleiden, Fremde aufnehmen, Kranke besuchen, Gefangene befreien, Tote bestatten.**

Die geistlichen Werke der Barmherzigkeit sind: **Unwissende belehren, Zweifelnden raten, Trauernde trösten, Sünder zurechtweisen, dem Beleidiger verzeihen, Unrecht ertragen, für Lebende und Tote beten.**“ [Youcat Nr. 450 - 451; KKK Nr. 2677]

Die hl. Faustina

Die hl. Faustina wurde am 25. August 1905 in Głogowiec (Polen) geboren.

Sie trat am 1. August 1925 in die Kongregation der Schwestern der Muttergottes der Barmherzigkeit in Warschau ein.

Sie starb in Krakau am 5. Oktober 1938 im Alter von 33 Jahren.

Papst Johannes Paul II. hat sie am 18. April 1993 selig gesprochen, und am 30. April 2000 heilig gesprochen. Ihre Reliquien ruhen im Sanktuarium der Barmherzigkeit Gottes in Krakau, wo auch das Bild des Barmherzigen Jesus, steht.

Die hl. Faustina gehört heute zu den bekanntesten Heiligen der Kirche.

Durch sie vermittelt Jesus Christus der Welt die große



Botschaft von der Barmherzigkeit Gottes.

Die Sendung der hl. Faustina wurde in ihrem *Tagebuch* beschrieben, das sie auf Wunsch von Jesus und ihren Beichtvätern führte. Es betrifft die letzten vier Jahre ihres Lebens.

Jesus wählte die hl. Faustina, welche in ihrer Demut ganz Gott und ihren Pflichten hingegeben war, zum Apostel Seiner Barmherzigkeit, indem Er ihr zwei bestimmte Wünsche offenbarte: **Die Verehrung des Bildes des Barmherzigen Jesus** und **die Einführung des Festes der göttlichen Barmherzigkeit am ersten Sonntag nach Ostern.**

Die Verehrung des Bildes des Barmherzigen Jesus

"Male ein Bild, nach dem, was du siehst, mit der Unterschrift: Jesus, ich vertraue auf Dich. Ich wünsche, dass dieses Bild verehrt wird, zuerst in eurer Kapelle, dann auf der ganzen Welt. Ich verspreche, dass die Seele, die dieses Bild verehrt, nicht verloren geht. Ich verspreche auch, schon hier auf Erden, den Sieg über Feinde, besonders in der Stunde des Todes." (Tagebuch, 47-49)

"Der blasse Strahl bedeutet Wasser, das die Seelen rechtfertigt; der rote Strahl bedeutet Blut, welches das Leben der Seelen ist. Diese zwei Strahlen drangen aus den Tiefen Meiner Barmherzigkeit damals, als Mein sterbendes Herz am Kreuz mit der Lanze geöffnet wurde" (Tagebuch, 299).

Das erste Bild des Barmherzigen



Jesus hat Maler Eugeniusz Kazimirowski gemalt. (Vilnius, 1934)

(Eine Nachbildung des Barmherzigen Jesus des polnischen Malers Adolf Hyla. (Krakau, 1944)

Sonntag der Göttlichen



Barmherzigkeit

„An diesen Tag ist das Innere Meiner Barmherzigkeit geöffnet... Jene Seele die beichtet und die hl. Kommunion empfängt, erhält vollkommenen Nachlass der Schuld und der Strafen... Ich wünsche, das es am ersten Sonntag nach Ostern feierlich begangen wird.“ (Tagebuch, 699)



Am 30. April 2000, dem Tag der Heiligsprechung der hl. Faustina, hat Papst Johannes Paul II. das Fest der Barmherzigkeit am zweiten Sonntag der Osterzeit für die ganze Kirche eingeführt. Seitdem trägt der Weiße Sonntag den Namen: „Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit“.

" Den Priestern, die Meine Barmherzigkeit künden und rühmen werden, gebe Ich eine sonderbare Macht, salbe ihre Worte und bewege die Herzen derer, zu denen sie sprechen werden" (Tagebuch, 1521).

Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

Jesus diktierte Schwester Faustina die Anliegen für diese Novene, die am Karfreitag beginnt, für die Vorbereitung des Festes der göttlichen Barmherzigkeit. Diese Novene kann auch zu jeder Zeit gebetet werden.

Täglicher Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit in folgenden Anliegen:

1. Tag: **Für die ganze Menschheit.**
2. Tag: **Für alle Priester und gottgeweihten Seelen.**
3. Tag: **Für alle treuen und frommen Seelen.**
4. Tag: **Für alle Heiden und diejenigen, welche Jesus Christus nicht kennen.**
5. Tag: **Für alle Ketzer und Abtrünnigen.**
6. Tag: **Für alle sanftmütigen und demütigen Seelen und die der kleinen Kinder.**
7. Tag: **Für alle, die meine (Jesus Christus) Barmherzigkeit verehren und verherrlichen.**
8. Tag: **Für die armen Seelen im Fegefeuer.**
9. Tag: **Für alle lauen Seelen.**

Der Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes

"Wer auch immer ihn beten wird, der erfährt in seiner Todesstunde Meine große Barmherzigkeit." (Tagebuch, 687).

"Wenn dieses Gebet bei Sterbenden gebetet wird, besänftigt sich der Zorn Gottes und unergründliche Barmherzigkeit umfängt die Seele" (Tagebuch, 811).



Vater unser...

Gegrüßet seist du, Maria...
Ich glaube an Gott...

Große Perlen (1 x): Ewiger Vater, ich opfere Dir auf den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Deines über alles

geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, zur Sühne für unsere Sünden und die Sünden der ganzen Welt.

Kleine Perlen (10 x): Durch Sein schmerzhaftes Leiden habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.

Zum Schluss (3 x): Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.

Die Stunde der Barmherzigkeit

Die hl. Faustina schreibt in ihrem Tagebuch von einer Einladung Jesu, zu dieser Uhrzeit an seinen Tod zu denken: *„Um drei Uhr flehe meine Barmherzigkeit an, besonders für die Sünder. Vertiefe dich wenigstens kurz in meinen Leiden, vor allem in meine Verlassenheit während des Sterbens. Das ist die Stunde der großen Barmherzigkeit für die Welt.“* (Tagebuch, 1320)

Papst Franziskus hat ein Heiliges Jahr der Barmherzigkeit für die Zeit vom 8. Dezember 2015 bis zum 20. November 2016 ausgerufen.



Katholische Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str.7, 52353 Düren Tel.: 02421/920190
www.kirche-dueren-nord.de © GdG Düren-Nord 11/2015